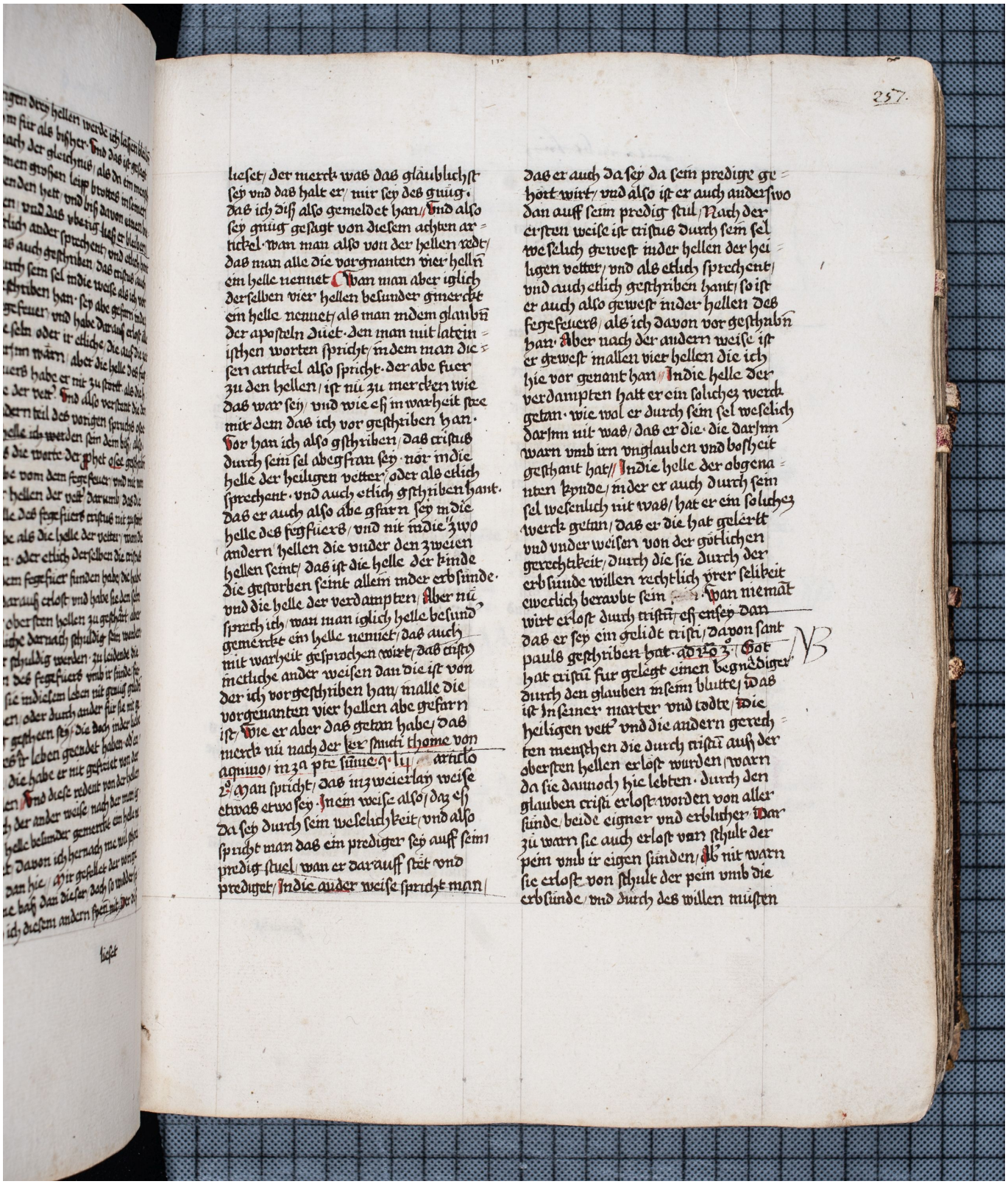
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



lieset/ der merck was das glaublichst
sey vnd das halt er/ nur sey des gnuig.
das ich diß also gemeldet han/ Vnd also
sey gnuig gesagt von diesem achten ar=
tickel. wan man also von der hellen redt/
das man alle die vorgenanten vier hellen
ein helle nennet. Wan man aber iglich
derselben vier hellen besunder gmerckt
ein helle nennet/ als man indem glaubn
der aposteln duet. den man mit latein
isthen worten spricht/ indem man die=
sen artickel also spricht. der abe fuer
zu den hellen/ ist nu zu mercken wie
das war sey/ vnd wie es in warheit stee
mit dem das ich vor gesthriben han.
Vor han ich also gsthriben/ das cristus
durch sein sel abegfran sey. nor indie
helle der heiligen vetter/ oder als etlich
sprechent. vnd auch etlich gsthriben hant.
das er auch also abe gfarn sey indie
helle des fegfuers/ vnd nit indie zwo
andern hellen die vnder den zweien
hellen seint/ das ist die helle der kinde
die gestorben seint allein inder erbsunde.
vnd die helle der verdampten/ Aber nu
spreche ich/ wan man iglich helle besund
gemerckt ein helle nemet/ das auch
mit warheit gesprochen wirt/ das cristus
in etliche ander weisen dan die ist von
der ich vorgesthriben han/ in alle die
vorgenanten vier hellen abe gefarn
ist/ Wie er aber das getan habe/ das
merck nu nach der lere sancti thome von
aquino/ in 3a pte summe q. 14 articulo
2. 3. 4. an spricht/ das in zweierlay weise
etwas etwo sey. In ein weise also/ dz es
da sey durch sein weselichkeit/ vnd also
spricht man das ein prediger sey auff sein
predigstuel/ wan er darauff stet vnd
prediget/ Indie ander weise spricht man/
das er auch da sey da sein predige ge=
hort wirt/ vnd also ist er auch andersiwo
dan auff sein predigstul/ Nach der
ersten weise ist cristus durch sein sel
weselich gewest inder hellen der hei=
ligen vetter/ vnd als etlich sprechent/
vnd auch etlich gesthriben hant/ so ist
er auch also gewest inder hellen des
fegefuers/ als ich davon vor gesthribn
han. Aber nach der andern weise ist
er gewest in allen vier hellen die ich
hie vor genant han/ Indie helle der
verdampten halt er ein solichez werck
getan. wie wol er durch sein sel weselich
darinn nit was/ das er die. die darinn
warn vmb irn vnglauben vnd boshcit
gesthant hat// Indie helle der abgena=
nten kynde/ inder er auch durch sein
sel wesenlich nit was/ hat er ein solichez
werck getan/ das er die hat gelerlt
vnd vnder weisen von der gotlichen
gerechtikeit/ durch die sie durch der
erbsunde willen rechtlich yrer selikeit
ewerlich beraubt sein. Wan niemat
wirt erlost durch cristi/ es enser dan
das er sey ein gelidt cristi/ Davon sant
pauls gesthriben hat. ad rō 5. Got
hat cristi fur gelegt einen begnadiger
durch den glauben in sein blutte/ Was
ist In seiner marter vnd todte/ Die
heiligen vett vnd die andern gerech=
ten menschen die durch cristi auß der
obersten hellen erlost wurden/ warn
da sie dannoch hie lebten. durch den
glauben cristi erlost worden von aller
sunde beide eigner vnd erblicher. Dar
zu warn sie auch erlost van schult der
pein vmb ir eigen sunden/ ob nit warn
sie erlost von schult der pein vmb die
erbsunde/ vnd durch des willen musten